

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 25.01.2022

Dezernat: I Finanzen, Bürgerservice
und Allgemeine
Verwaltung
Bearbeiter/in: Holung, Linda
Telefon: (03 85) 5 45 10 16

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

00352/2022

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr
Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Beschluss des Entwurfes für den Managementplan der potenziellen UNESCO
Welterbestätte „Residenzensemble Schwerin“

Beschlussvorschlag

Die Landeshauptstadt Schwerin beschließt den vorgeschlagenen Managementplan der
potenziellen Welterbestätte „Residenzensemble Schwerin“ für die Bewerbung zum
UNESCO Weltkulturerbe.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Für die Bewerbung zur Aufnahme auf die UNESCO Welterbeliste muss die
Landeshauptstadt neben dem Nominierungsdossier einen Managementplan für die
potenzielle Welterbestätte einreichen. Neben existierenden Schutzmaßnahmen und
gesetzlichen Regelungen, zeigt der Managementplan auch Risiken und Herausforderungen
im Erhalt auf, und definiert die Leitlinien und Zielstellungen für das zukünftige Management
der potenziellen Welterbestätte.

Dieser Managementplan der vorgeschlagenen UNESCO Welterbestätte „Residenzensemble
Schwerin“ wurde im Entwurf durch die Stabsstelle Weltkulturerbe erstellt und bedarf der
Zustimmung des Hauptausschusses und der Stadtvertretung.

Da sich der Managementplan auf das gesamte Residenzensemble Schwerin bezieht, sind in
der Erstellung auch die diversen Partner der Welterbe-Bewerbung einbezogen worden,
damit die Zielstellungen einen möglichst breiten Konsens zur Umsetzung finden.

2. Notwendigkeit

Schutz und Management der potentiellen Welterbestätte sind eine zentrale Aufgabe des Antragsstellers der UNESCO-Welterbe-Bewerbung (Landeshauptstadt Schwerin). Eine Einschreibung auf die Welterbe-Liste ohne dokumentiertes Management mit Planungen für die Zukunft ist nicht möglich.

3. Alternativen

Erstellung und Beschluss eines Managementplanes sind alternativlos, Details im Managementplan können im Verlauf des Beteiligungsprozesses angepasst werden.

4. Auswirkungen

Lebensverhältnisse von Familien: ---

Wirtschafts- / Arbeitsmarkt: In Anlehnung an die UN Nachhaltigkeitsziele benennt das Leitbild eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung, z.B. durch Tourismus in der potenziellen Welterbestätte als Zielstellung.

Klima / Umwelt: Das Leitbild unterstreicht die UN Nachhaltigkeitsziele im Bereich Umwelt/Klima und definiert Leitziele in Bezug auf Natur- und Artenschutz im Nominierungsgebiet der potenziellen Welterbestätte.

Gesundheit: ---

5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus:

nein.

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)*

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei.

d) Drittmitteldarstellung:

Fördermittel in Höhe von Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes:

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte:

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

ENTWURF - Managementplan Residenzensemble Schwerin - Neue Fassung vom 17.02.2022

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister